

Einrichtung für Menschen mit Behinderung
Mustermannstr. 20

12345 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude:
Turmstraße 21, Haus A
10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333
Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:
heimaufsicht@lageso.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 02.05.2013

Prüfbericht vom 02.05.2014
gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

**zur am 25.04.2014 durchgeführten Prüfung
einer stationären Einrichtung der Eingliederungshilfe**

Die Berliner Heimaufsicht prüft in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörigen Verordnungen (Wohnteilhaber-Personalverordnung, Wohnteilhaber-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen:
Eingang Turmstr. 21
U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL
Haltestelle U-Turmstraße
Bus 101, 123, 187
Haltestelle Turmstr./
Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62
U 9 Birkenstraße
Kein Fahrstuhl vorhanden
Bus M 27, Haltestelle
Havelberger Str.
Bus 123, Haltestelle
Birkenstr./ Rathenower Str.

Sprechzeiten
nach telefonischer
Vereinbarung

Zahlungen bitte
bargeldlos an die
Landeshauptkasse
Klosterstr. 59
10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
IBAN:

DE47 1001 0010 0000 0581 00
Landesbank Berlin

IBAN:
DE25 1005 0000 0990 0076 00
Deutsche Bundes-
bank Filiale Berlin

IBAN:
DE53 1000 0000 0010 0015 20

Kontonummer
58100
0990 007 600

Bankleitzahl
100 100 10
BIC:
PBNKDEFF100
100 500 00

BIC:
BELADBEXXX
100 000 00

BIC:
MARKDEF1100

I. Informationen zur geprüften stationären Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Geprüfte Einrichtung:

Name:

Straße:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Internet:

Berlin, Bezirk:

Telefax:

Träger/ Inhaber der Einrichtung:

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Internet:

Telefax:

Einrichtungsart: Einrichtung der Eingliederungshilfe

Anzahl der angezeigten Plätze:

II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am _____ eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:** _____ *(Mehrfachnennung möglich)*

- Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
 - Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**
die letzte Prüfung erfolgte am:
 - anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**
Anlass war:
 - Teilprüfung**
 - Teilprüfung mit Schwerpunkt;**
Schwerpunkt war:
 - Wiederholungsprüfung**
 - angemeldet**
 - unangemeldet**
 - Prüfung zur Nachtzeit**
-

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).
- Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt.

Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog B. der Prüfrichtlinien	Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen
<input type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der Einrichtung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 (48 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 (65 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung, Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 4 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 5 (47 Fragen) Bewohnerdokumentation allgemein	
<input type="checkbox"/> Kapitel 6 (62 Fragen) Bewohnerdokumentation bewohnerbezogene Prüfung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 7 (15 Fragen) Vertragswesen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 8 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	
<input type="checkbox"/> Kapitel 9 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	

<input type="checkbox"/> Kapitel 10 (30 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohner-Vertretung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 11 (34 Fragen) Einrichtungskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 12 (20 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 13 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertesachen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 14 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 15 (32 Fragen) Personalausstattung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 16 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 17 (30 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	

Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gendarstellung abzugeben. Die Gendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Textbaustein nach Ablauf der Frist (nicht Zutreffendes wird vor Veröffentlichung gelöscht):

Die Gegendarstellung liegt mit Schreiben vom vor.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor. Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht und die Gegendarstellung gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>
